

V o r l a g e

für die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
der Gemeinde Trittau am 05.03.2015

**zu TOP 5: Freigabe von Haushaltsansätzen mit Sperrvermerken
hier: Beleuchtung Wassermühle**

I. Sachverhalt:

Die Gemeinde Trittau plant im Zuge der Sanierung der Beleuchtung den Einbau von LED-Strahlern zur Belichtung der Kunstwerke in der Galerie. Im vergangenen Jahr wurden hierfür bereits finanzielle Mittel im Haushalt zur Verfügung gestellt und der Haushaltsrest in das Jahr 2015 übertragen. Zusammen mit dem neuen Ansatz ist der Betrag vor Beauftragung gemäß Sperrvermerk vom Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Trittau freizugeben.

Die Kulturstiftung engagiert sich stark für eine entsprechende Ausstattung zur Schaffung eines professionellen Umfeldes für die Ausstellungen der Künstler. Mehrere Bemusterungstermine zur Auswahl einer optimalen Ausführung haben vor Ort stattgefunden und führten zu der Entscheidung der speziellen Discus-LED-Strahler. Entsprechende bei Bedarf zusätzlich zu nutzende Linsen ermöglichen den Wechsel zwischen flood- und spot-Belichtung. Die vorhandene 3-Phasen-Schiene kann für die Montage der Strahler genutzt werden.

Vergleichsangebote wurden seitens der Verwaltung eingeholt und der günstigste Anbieter zur Beauftragung vorgeschlagen. (Kosten: 4.513,08 € für die Lieferung und Montage von 10 Strahlern, mind. weitere 10 Strahler sind notwendig).

In der Tagung des Bürgermeisters mit dem Stiftungsrat der Mühlenstiftung der Sparkasse Holstein am 17.02.2015 wurde erneut über die Beleuchtung der Galerieräume beraten. Der Stiftungsrat hat noch einmal die besondere Bedeutung der Ausstellungen in Trittau betont und nachdrücklich darum gebeten, die Ausstellungsräume mit einer hochwertigen professionellen Beleuchtung zu versehen, um die in den Ausstellungen gezeigten Kunstwerke professionell inszenieren zu können. Die Anschaffung einer professionellen Beleuchtung (wie in dem von der Gemeinde Trittau eingeholtem Angebot) unterstützt die Mühlenstiftung der Sparkasse Holstein nach Beschluss des Stiftungsrates mit noch einmal 20 % der von uns vorgesehenen Mittel, sodass die Gemeinde ausreichend Strahler anschaffen kann.

II. Beschlussvorschlag:

Der Sperrvermerk für die unter der Haushaltsstelle 9/36000.940000 „Beleuchtung“ zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in Höhe von 9.744,59 Euro wird aufgehoben.

Stimmenverhältnis: Ja-Stimmen
 Nein-Stimmen
 Stimmenthaltungen